

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77/78 (1921)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

stil gehaltene Innenarchitektur mehrerer reicher Haupträume¹⁾ im Hause Prof. Tobler-Blumer auf der Winkelwiese, ferner die in ganz freien, von Van de Velde beeinflussten Formen sich bewegende künstlerische Durchbildung des Bodenseedampfers „Rhein“.²⁾ Als gründlicher Kenner englischer Wohnkultur stellte sich H. E. Berlepsch auch mit Wärme in den Dienst der Reformation im Städtebau und Wohnwesen; es sei erinnert an seinen mit Hansen zusammen bearbeiteten und veröffentlichten Entwurf für eine Gartenstadt München-Perlach mit Reihen- und Gruppen-Einfamilienhäusern.³⁾ Mit Berlepsch ist ein unerschrockener Vorkämpfer für zeitgemässe Erneuerung der Kunst auf allen bautechnischen Gebieten dahingegangen.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen.)

Die Statik der Bauwerke. Von Dr.-Ing. *Rudolf Kirchhoff*, Regierungsbaumeister. In zwei Bänden. Erster Band: Einführung in die graphische Statik. Trägheits- und Zentrifugalmomente ebener Querschnitte. Normal- und Schubspannungen in geraden Stäben. Theorie der statisch bestimmten ebenen Träger. Kinematische Theorie des ebenen Fachwerkes. Die Theorie des Raumbauwerkes. Mit 379 zum Teil farbigen Abbildungen. Berlin 1921. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 66 M., geb. 74 M.

Lehrgang der Schaltungsschemata elektrischer Starkstrom-Anlagen. Herausgegeben von Dr. *J. Teichmüller*, Dipl.-Ing. o. Professor der Elektrotechnik und der Lichttechnik an der Technischen Hochschule Karlsruhe. I. Band. Schaltungsschemata für Gleichstromanlagen. Mit 27 lithograph. Tafeln, 3 Deckblättern und 9 Textabbildungen. Zweite, umgearbeitete und ergänzte Auflage. München und Berlin 1921. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 60 M., geb. 68 M.

Die Ausnützung der Wasserkräfte. Von *E. Mattern*, Regierungs- und Baurat in Potsdam, Privatdozent an der Technischen Hochschule zu Berlin. Technische und wirtschaftliche Grundlagen. Neuere Bestrebungen der Kulturländer. Dritte Auflage. Mit 349 Abbildungen im Text. Leipzig 1921. Verlag von Wilh. Engelmann. Preis geh. 192 M., geb. 212 M.

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1918. Zusammengefasst von *J. Näf*, Ing. Eidg. Departement des Innern. Veröffentlichungen des Amtes für Wasserwirtschaft, herausgegeben unter der Leitung von Dr. sc. techn. *C. Mutzner*. Bern 1920. Zu beziehen beim Sekretariat des Amtes für Wasserwirtschaft. Preis geh. 30 Fr.

Versuche mit Anschlüssen steifer Stäbe. Berichterstatte: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr.-Ing. *Max Rudeloff*, Direktor des Staatlichen Materialprüfungsamtes zu Berlin-Dahlem. Mit 96 Textfiguren. Berichte des Ausschusses für Versuche im Eisenbau. Ausgabe A, Heft 3. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 20 M.

Das Zeichnerische Integrieren mit dem Integranten. Von Dipl.-Ing. *Hermann Naatz* und *Ernst W. Blochmann*, Oberingenieure. Nach leichtverständlichen und für den praktischen Gebrauch bestimmten Regeln. Mit 46 Abbildungen im Text. München und Berlin 1921. Verlag von R. Oldenbourg. Preis kart. 12 M.

Technische Wärmelehre der Gase und Dämpfe. Von *Franz Seufert*, Oberingenieur und Studienrat an der Staatl. höheren Maschinenbauschule in Stettin. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 26 Textabbildungen und fünf Zahlentafeln. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 11 M.

Hölzerne Dachkonstruktionen. Von Dr.-Ing. *Th. Gesteschi*, Zivilingenieur in Berlin. Ihre Ausbildung und Berechnung. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 470 Textabbildungen. Berlin 1921. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. M. 43,50, geb. 48 M.

Eisenbahnausrüstung der Häfen. Von Dr.-Ing. *W. Cauer*. Geh. Baurat, Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin. Mit 51 Abbildungen. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 12 M.

¹⁾ Abgebildet in der „Polytechnikum-Festschrift“ 1905, Band II, Seite 448.

²⁾ Dargestellt und von Berlepsch selbst erläutert in „S. B. Z.“, Band II, Seite 217 (4. Mai 1907). Wir empfehlen, gerade im Hinblick auf die Kirchen-Architektur-Betrachtung in vorliegender Nummer, jene temperamentvollen Ausführungen eines weitgereisten Architekten nachzulesen!

³⁾ Mit zahlreichen Plänen besprochen in Bd. LVI, S. 340 (17. Dez. 1910).

Technische Anstrich-, Imprägnier- und Isoliermittel und deren Verwendung in Industrie und Gewerben. Zeitgemäss dargestellt von Prof. *Max Bottler*, Chemiker in Würzburg. Würzburg 1921. Verlagsdruckerei G. m. b. H. Preis geh. M. 14,40, geb. M. 20,40.

Ueber Wertberechnung von Wasserkräften. Von Dr.-Ing. *Adolf Ludin* und Dr.-Ing. Dr. rer. pol. *W. G. Waffenschmidt*, Karlsruhe i. B. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 2,40.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Mittellung des Sekretariates.

Anlässlich der Generalversammlung des Schweizerwochenverbandes werden am 7. September um 14^{1/2} Uhr im Grossratsaal in Bern die Herren Ing. F. Frey-Fürst, Luzern, und Prof. J. Landry, Lausanne, Vorträge über:

„Inlandversorgung mit elektrischer Kraft und Kraftausfuhr“ halten. Der genannte Verband bittet uns, unsere Mitglieder auf diese Vorträge, an die sich eine *Diskussion* anschliessen wird, aufmerksam zu machen. Zutritt frei.

*
Kurs über wirtschaftliche Arbeitsorganisation in Lausanne vom 3. bis 8. Oktober 1921.

Der Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein veranstaltet vom 3. bis 8. Oktober in Lausanne (Palais de Rumine) einen öffentlichen Kurs über wirtschaftliche Arbeitsorganisation. Die gegenwärtige Lage zwingt, auf allen Gebieten darnach zu trachten, den grössten Nutzeffekt der Arbeit zu erzielen und die Leerlaufarbeit auszuschalten. Unser Verein betrachtet es als seine Pflicht, durch Aufklärung vor allem der Technikerschaft, aber auch weiterer Kreise, das Seine hierzu beizutragen. Wir hoffen, dass in allen Gegenden unseres Landes sein Ruf gehört werde und dass Behörden, Verwaltungen und Private die Gelegenheit benützen werden, sich in die sozialen und wirtschaftlichen Grundlagen unserer Produktion und Arbeit überhaupt zu vertiefen und mitzuhelfen an der Verbreitung sozialer und wirtschaftlicher Anschauungen über Arbeit im öffentlichen wie im privaten Betriebe.

Programm der Vorlesungen.

O. T. *Organisation du travail* (6 h.): Dr. *Turmann*, Professor an der Universität Freiburg und an der Eidg. Techn. Hochschule. I. Organisation sociale de l'établissement industriel. a) Les Conseils d'usines et la représentation des salariés, auprès de la Direction; b) La durée de la journée de travail; c) La rémunération du travail; d) La participation aux bénéfices et au capital de l'entreprise. II. Organisation de la profession. (L'organisation professionnelle et les contrats collectifs). III. Organisation internationale du travail. (Les étapes de la législation et de l'organisation internationale du travail).

T. W. *Die Zusammenhänge von Technik und Wirtschaft* (6 h.): Dr. *Weyermann*, Professor an der Universität Bern. A. Begriffliche Einleitung. 1. Allgemeines. Technische Oekonomie und ökonomische Technik. B. Die einzelnen Zusammenhänge. 2. Technik und Kapitalbedarf; wirtschaftliche Wirkung der technischen Kapitalanlage. 3. Technische Einflüsse auf Bezugs- und Absatzorganisation. 4. Die Lohnarbeit unter technischer Einwirkung. Absolutes und relatives Lohn-Niveau; Psycho-Physik der Fabrikarbeit, Stabilität und Mass der Verwendung von Lohnarbeit. 5. Technisch-ökonomische Folgen der verkürzten Arbeitszeit. 6. Analyse der gegenwärtigen Lage der Schweizer-Industrien, Ausblick.

O. M. *Organisation moderne des ateliers mécaniques* (4 h.): Ingenieur *R. de Vallière*, Couvet. 1. Introduction et définition. 2. La vente. 3. Le bureau d'achat et le ravitaillement. 4. Le bureau de construction et d'études. 5. La préparation du travail de l'atelier, sa répartition, son contrôle. 6. Les modes de rétribution des ouvriers. 7. Le prix de revient et les frais de fabrication. 8. Etudes de quelques organisations types; Exemples d'applications tirés des industries suisses et étrangères. 9. Résumé et conclusions.

B. L. *Betriebslehre* (4 h): Ingenieur *A. Sonderegger*, Wetzikon. 1. Uebersicht über die Organisation des Grossbetriebs und die Stellung der eigentlichen Betriebsleitung innerhalb derselben. Die Aufnahme der Aufträge; Offerten; Vorkalkulation;